

KUH ´les Projekt: Rinder-Betriebe in Hessen gesucht



Die Kuh ist wichtig – und landwirtschaftliche Betriebe zeichnen sich durch ihre Multifunktionalität aus! Das Projekt „Zirkuläre Rinderhaltungssysteme Hessen“ (ZirKUH) der Justus-Liebig-Universität Gießen untersucht Synergien und Zielkonflikte zwischen den Bereichen Landnutzung, Tier, Wirtschaftsdünger, Infrastruktur und Vermarktung in rinderhaltenden Betrieben. Die Status-Quo Erhebung der Praxis in Hessen dient dazu Anknüpfungspunkte für eine Stärkung der Wertschöpfungsketten Milch und Fleisch zu ermitteln.

Alle landwirtschaftlichen Betriebe können mitmachen, die Kühe und Rinder zur Produktion von Milch und/oder Fleisch halten.

Über eine Online-Datenerfassung werden die oben genannten Bereiche vom Tier bis zur Vermarktung abgefragt. Für die Teilnahme erhält der Betrieb **kostenlos** eine **Regionalwert-Leistungsrechnung (RWLR)** mit einem **umfassenden Nachhaltigkeitsbericht** und eine monetären Bewertung der Leistungen sowie **eine Darstellung des Ergebnisses** für den eigenen Hof – [mehr Informationen hier](#).

In einem zweiten Schritt wird für den gesamten Betrieb eine Ökobilanzierung gerechnet. Dafür werden aufbauend zur Regionalwert-Leistungsrechnung zusätzliche Daten zu Betriebsmitteln und Fütterung abgefragt. Auch hier können die betriebsindividuellen Ergebnisse (z.B. CO₂-Fußabdruck pro kg Fleisch/Milch) zur Verfügung gestellt werden.

Für die Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von **150 Euro**.

Bei Interesse steht Frau Imme Zach für weitere Informationen und zur Datenerfassung begleitend zur Verfügung: imme.zach@regionalwert-impuls.de

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit,

Das ZirKUH-Team

Dr. Lisa Petzoldt, Dr. Stefanie Reith & Johannes Zeidler

JLU Gießen | Zirkuläre Rinderhaltungssysteme Hessen (ZirKUH) | M: 0157-54878564